



Dr. Heike Hesse, Tierärztin, Jägerin und Hundezüchterin

Ich habe einen vierjährigen Beagle. Er hat mehr oder weniger regelmäßig Durchfall und übergibt sich. Sein Bauch fühlt sich dann sehr hart an. Obwohl ich ihn mittlerweile mehr füttere als empfohlen, nimmt er nicht zu, sondern wird eher dünner. Was könnte er haben, und was kann ich tun?

Die von Ihnen beschriebenen Symptome können durch verschiedene Erkrankungen ausgelöst werden. Aus der Ferne betrachtet, könnte es sich im genannten Fall möglicherweise um eine entzündete Bauchspeicheldrüse handeln. Fachleute sprechen von einer Pankreatitis. Die Bauchspeicheldrüse produziert einerseits nicht mehr genügend Verdauungsenzyme, sodass ein großer Teil der Nahrung unverdaut bleibt, und andererseits zersetzt sie sich durch die Entzündung selbst. Wenn die Symptome häufig oder sogar dauerhaft auftreten, deutet dies darauf hin, dass die Erkrankung chronisch ist. Häufig magern betroffene Vierläufer dabei zusehends ab. Beagle gehören zu den Rassen, die vergleichsweise häufig

von Pankreatitis betroffen sind. Wenn der Hund gleichzeitig auch noch Fieber hat, spräche einiges dafür, dass es sich bei Ihrem Hund um eine solche handeln könnte. Eine Ferndiagnose ist jedoch selbstverständlich nicht möglich. Ich rate daher dringend, einen Tierarzt aufzusuchen. Durch eine Ultraschall- und Blutuntersuchung lässt sich die Bauchspeicheldrüsen-Entzündung feststellen.

Falls der Befund positiv ist, muss sie dringend behandelt werden, denn eine Pankreatitis ist hochgradig schmerzhaft und verursacht unweigerlich bleibende Schäden. Es kann sogar sein, dass ein Hund bei entsprechender Schwere eingeschläfert werden muss. Je schneller also die

Ursache der Symptome diagnostiziert und behandelt wird, desto besser. Üblicherweise erhält der Vierläufer zunächst Schmerzmittel und Entzündungshemmer, gegebenenfalls auch ein Antibiotikum. Zusätzlich muss seine Ernährung umgestellt werden. Oft bekommt der Hund in den ersten Tagen breiige Nahrung mit sehr leicht verdaulichen Komponenten, wie mageres Hähnchenfleisch mit Kartoffeln oder spezielle Schonkost. Auf diese Weise soll die Bauchspeicheldrüse geschont werden. Der Tierarzt wird entscheiden, ob dem Futter Vitamine und Folsäure beigemischt werden müssen. Zusätzlich wird er Präparate verschreiben, wenn die Bauchspeicheldrüse bestimmte Verdauungsenzyme nicht mehr selbst produzieren kann.

Haben Sie eine Frage an unsere Hundexperten? Schreiben Sie uns: Redaktion WILD UND HUND, Stichwort: „Hundeberatung“, Postfach 13 63, 56373 Nassau oder per E-Mail an wuh@paulparey.de



Foto: Gertrud Henning DBV

11. VFSP DER BRACKEN

Kopov und Tiroler holen Sieg

Zum 11. Mal fand am 27. Juni die traditionelle Verbandsfährtenschuhprüfung (VFSP) der Brackenzuchtvereine (BZV) im bayrischen Hochspessart statt. Diesjähriger Ausrichter war der Deutsche Bracken-Club (DBC) unter Prüfungsleiter Franz Josef Bade, Vizepräsident des DBC. Insgesamt neun Gespanne stellten sich den anspruchsvollen Fährten, darunter drei Tiroler Bracken, zwei Alpenländische Dachsbracken, drei Schwarzwild- und eine Brandlbracke. Starker Regen und zahlreiche Verleitungen forderten den Prüflingen alles ab, und nur zwei Gespanne fanden zum Stück. Prüfungssieger wurde auf der 40 Stunden alten Fährte die Schwarzwildbracke „Aki von der Wässernach“ mit Führerin Helge Haubach in einem II. Preis. Auf der 20-Stunden-Fährte setzte sich die Tiroler Bracke „Cora von der Raffelsley“ mit Jan Blaue in einem I. Preis durch und erhielt als Wanderpreis der BZV den Sauerländer Halbmond.

Gertrud Henning

Die Prüfungssieger „Aki von der Wässernach“ (l.) und „Cora von der Raffelsley“ mit ihren Führern Helge Haubach und Jan Blaue

DIE 3. EDITION DER **JAGDUHR**

Die Zeit ist reif für die 3. Edition der Sinn Jagduhr, die aus der stetigen und engen Zusammenarbeit zwischen **Sinn Spezialuhren** zu Frankfurt am Main und dem **Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH** hervorgeht.

www.jagduhr.com



Sinn

Spezialuhren zu Frankfurt am Main

Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main - Im Földchen 5 - 7 · 60489 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0) 69 978414 - 200 Fax: +49 (0) 69 978414 - 201
Email: vertrieb@sinn.de www.sinn.de